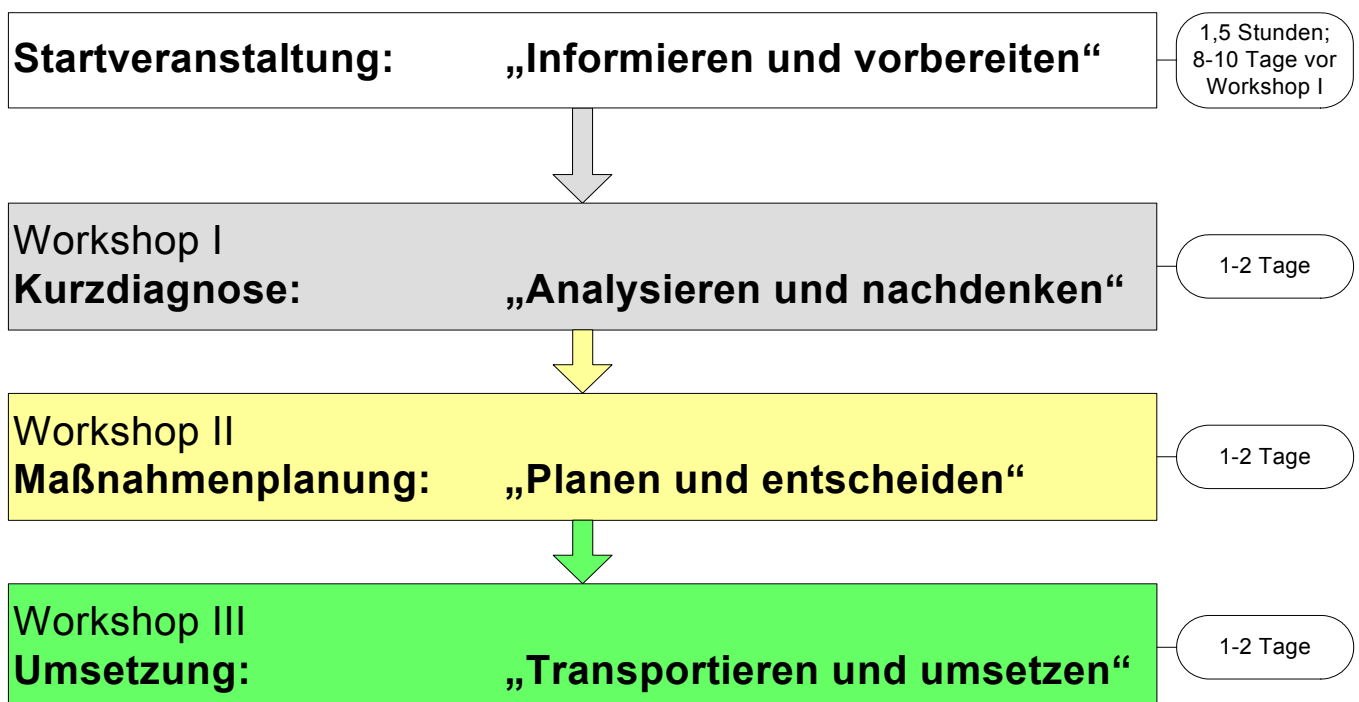


**Wer im Nebel die Spur als Erster findet,  
legt die Basis für eine erfolgreiche Zukunft!**

## **Workshopreihe: (Neu-)Orientierung in herausfordernden Zeiten**



- Zielgruppe:**
- Top-Management
  - Führungskräfte und ausgewählte MitarbeiterInnen

<b>Startveranstaltung: „Informieren und vorbereiten“</b>	1,5 h
--	-------

- Information über das Projekt
- Schaffung einer Basis für den Workshop I – Kurzdiagnose durch:
  - Sammlung: Welche Daten, Statistiken, Listen, Dokumente etc. benötigen wir für eine erfolgreiche Kurzdiagnose?
  - Aufgabenverteilung: Wer bereitet was in welcher Form für die Kurzdiagnose vor.
- **„Wir bereiten DATEN auf!“**

<b>Workshop I – Kurzdiagnose: „Analysieren und nachdenken“</b>	1-2 Tage
--	----------

- In welchen Bereichen trifft uns die Krise: nicht / schwach / stark / katastrophal?
- Was sind (auch in der Krise) unsere Stärken:
  - in welchen Bereichen?
  - welche Stärken nutzen wir in der Krise?
  - welche Potenziale haben wir noch nicht genutzt?
- Was sind (besonders in der Krise) unsere Schwächen?
  - in welchen Bereichen?
- Welche Sichtweisen beziehen wir in unsere Analyse ein, wie z.B.:
  - interne Perspektiven der MitarbeiterInnen und Führungskräfte
  - externe Perspektiven von Lieferanten, Mitbewerbern, Geschäftspartnern, etc.
  - Kundenperspektiven von bestehenden Kunden, ehemaligen Kunden, etc.
- **„Wir erstellen unsere UNTERNEHMENSDIAGNOSE!“**

## Workshop II – Maßnahmenplanung: “Planen und entscheiden” 1-2 Tage

- Was machen wir aufgrund unserer Unternehmensdiagnose konkret anders?
- Welche Maßnahmen führen wir weiter? – Wovon verabschieden wir uns?
  - Maßnahmen, um unsere Stärken zu verstärken:
  - Maßnahmen, um unsere Potenziale zu nutzen:
  - Maßnahmen, um Kosten zu minimieren, ohne mittelfristige Ziele aus den Augen zu verlieren:
  - Was unternehme ich mit internen Experten in der Krise?
  - Ist ein Personalabbau sinnvoll?
  - Welche Chancen haben wir in der Krise und durch welche Maßnahmen nutzen wir sie?
  - Welche Maßnahmen setzen wir innerhalb der einzelnen Geschäftsfelder?
- **„Wir entscheiden und erstellen einen Maßnahmen-MASTERPLAN!“**

## Workshop III – Umsetzung: “Transportieren und realisieren” 1-2 Tage

- Wer organisiert und verantwortet den Rollout?
- Welche Informationen und Aufgaben erhält wer?
- Welche Hilfsmittel erhält wer für die Umsetzung der Maßnahmen?
- Wer kontrolliert die Umsetzung in welchen Bereichen?
- ACHTUNG: Regelbetrieb versus Maßnahmenumsetzung und Sonderaktionen!
- Wer informiert wie über QUICK WINS, Erfahrungen, Tipps, etc.?
- **„Wir vereinbaren einen Termin für ein erstes MONITORING!“**

Mit diesen drei präzisen Workshops erhält Ihr Unternehmen rasch eine moderierte Vorgehensweise zur (Neu-)Orientierung in herausfordernden Zeiten.